

Potenzial –

Der Mehrwert der Migrationsgesellschaft

Anmeldung

Bitte Formular online ausfüllen
www.ekm.admin.ch
Anmeldeschluss:
14. Oktober 2015

Kosten

CHF 80.– (inkl. Buffet)

Sprache

Simultanübersetzung
deutsch/französisch

Weitere Informationen

Eidgenössische Kommission für
Migrationsfragen EKM
Quellenweg 6
3003 Bern-Wabern
T +41 58 465 91 16
ekm@ekm.admin.ch
www.ekm.admin.ch

Tagungsort

Kulturcasino
Herrengasse 25, Bern
Tram Nr. 6, 7 oder 8 bis
Haltestelle «Zytglogge»

Jahrestagung
der Eidgenössischen
Kommission für
Migrationsfragen EKM

Donnerstag
22. Oktober 2015
Kulturcasino, Bern

Photo: Amanuel Gebrehiwet



«Migration und Potenzial»:

Was versteckt sich hinter diesem Wortpaar? Welche Assoziationen werden dabei gemacht? Welche Diskussionen lösen sie aus?

Seit der Annahme des neuen Bundesverfassungsartikels 121a am 9. Februar 2014 hat in Politik und Öffentlichkeit eine breit geführte Debatte über das Potenzial inländischer Arbeitskräfte eingesetzt. Obwohl der Wortlaut der Initiative nur den Vorrang von Schweizerinnen und Schweizern vorsah, hat sich – mit Unterstützung der Initianten – die Interpretation durchgesetzt, dass darunter auch in der Schweiz ansässige Zugewanderte zu verstehen sind. Die Diskussion über das Potenzial dieser Arbeitskräfte wird vor allem unter dem Aspekt des «Nutzens» für den Arbeitsmarkt geführt. Kaum zur Sprache kommen andere Bereiche wie das gesellschaftliche, demographische, soziale, politische und kulturelle Potenzial – es sei denn man verweist auf die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft, die ohne Talente ausländischer Herkunft inexistent wäre, oder auf die vielgerühmte kulinarische Bereicherung des Schweizer Speisezettels durch Pasta, Döner, Tom Yam und Sushi.

Die aktuelle politische Lage und das hohe (mediale) Interesse, das der Präsenz von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz entgegengebracht wird, werfen auch Fragen zum Verständnis von «Potenzial» auf. Während auf der einen Seite vor allem Wirtschaftskreise auf das Potenzial ausländischer (hochqualifizierter) Fachkräfte setzen, sehen sich Migrantinnen und Migranten, die schon länger in der Schweiz sind, oft mit der Situation konfrontiert, dass sie als «Problemgruppe» wahrgenommen werden. Ihre Potenziale werden häufig weder gesehen, noch anerkannt oder wertgeschätzt.

Die EKM lädt an ihrer Tagung dazu ein, einen kritischen Blick auf die Potenzialdebatte zu werfen. Von welchem Potenzial wird konkret gesprochen? Welche Art von Potenzial ist gefragt? Wie steht es mit dem «ungenutzten Potenzial» von Zugewanderten, die sich Anerkennung und Wertschätzung für ihre Leistungen und Kompetenzen wünschen? Und nicht zuletzt: Verdankt die Schweiz ihre Attraktivität und ihren hohen Lebensstandard nicht zuletzt auch all denjenigen, die auf die zahlreichen Vorteile von Diversität setzen? Kulturschaffende, Wissenschaftler und Politikerinnen werden zu diesen Fragen Stellung nehmen.

Programm der Jahrestagung

- 09.00 Eintreffen
- 09.30 Begrüssung: *Fiammetta Jahreiss*, Vizepräsidentin EKM
- Standpunkte zur Migrationsgesellschaft**
- 09.40 Mutmassungen über die eigene Fremde
Ilija Trojanow, Schriftsteller, Wien
- 10.00 (Un)heimelige Welten
Andrea Štaka, Filmregisseurin, Zürich
- 10.20 Die Potenziale der Migrationsgesellschaft
Thomas Facchinetti, Präsident des Neuenburger Stadtrates
- 10.40 Gesprächsrunde unter der Leitung von *Simone Prodolliet*, Geschäftsführerin EKM
- 11.20 Pause
- Potenziale wahrnehmen, anerkennen, wertschätzen?**
- 11.50 Kritische Bemerkungen zum Potenzialbegriff
Michel Kokoreff, Soziologe, Université Paris 8
- 12.10 Genutztes und ungenutztes Potenzial: Erfahrungen von Secondos
Anne Juhasz, Soziologin, Alfter
- 12.30 Gesprächsrunde unter der Leitung von *Etienne Piguet*, Vizepräsident EKM
- 13.10 Mittagessen
- Potenziale wahrnehmen, anerkennen, wertschätzen!**
- 14.20 Intermezzo
Meduoteran: *Srdjan Vukašinić* und *Taylan Arikan*, Akkordeon und Baglama
- 14.30 Für eine Politik der Diversität!
Hossam Adly, Agenda 21, Stadt Genf
- 14.50 Berichterstattung in der Migrationsgesellschaft neu denken
Ekrem Şenol, Chefredaktor Migazin, Köln
- 15.10 Intermezzo
- 15.20 Die Welt klopft an und niemand hört zu ...
Rohit Jain, Ethnologe, NCCR on the move
- 15.40 Gesprächsrunde unter der Leitung von *Inés Mateos*, EKM-Mitglied
- Ausblick & Fazit**
- 16.20 *Walter Leimgruber*, Präsident EKM
- 16.30 Ende der Tagung
- Tagungsmoderation: *Simone Prodolliet*